



Releasing
Fachverband Deutschland e.V.

Gemeinsame Qualitätsmerkmale der Releasingausbildungen

von Christof Langholf, Markus Langholf und Sabine Treeß

1. Die TeilnehmerInnen werden darin geschult verschiedene Bewusstseinssebenen zu differenzieren und zu integrieren.
2. Die Anwendung von Releasing im Sinne des Kerntextes wird vermittelt.
3. Es werden authentische Zugänge zu der transzendenten Dimension vermittelt, die als subjektiv als allumfassende Liebe erfahren werden kann.
4. Das Releasing wird im Rahmen verschiedener zeitgemäßer, gesellschaftlicher und wissenschaftlicher Kontexte vermittelt wie z.B. Psychologie, Philosophie, Pädagogik, Alternativmedizin etc..
5. Die Ausbildungen beinhalten intensive und kontinuierliche Selbsterfahrung, die sowohl prozessorientiert, als auch systematisch ist.
6. Releasing wird mit Bezug auf die Begründer des Releasings, Dr. Isa & Yolanda Lindwall, vermittelt.
7. Die Ausbildungen beinhalten die Schulung von Unterscheidungsvermögen. Diese Schulung umfasst u.a. die Auseinandersetzung mit dem Schattenbegriff im tiefenpsychologischen und/oder spirituellen Kontext.
8. Die Verantwortung gegenüber menschlichen Werten und den schöpferischen Impulsen aus dem Selbst wird gefördert.
9. Die Umsetzung der Ausbildungsinhalte im Alltag von Familie, Beruf und Gesellschaft wird geschult.
10. Die Unterrichtsstundenzahl der gesamten Ausbildung beträgt mindestens 275 Zeitstunden. Die Zertifizierung erfolgt auf Grundlage des Nachweises von selbständig durchgeführten Probesitzungen und Supervisionen. Anzahl und Umfang dieser Ausbildungselemente kann zwischen den einzelnen Releasing-Schulen variieren.